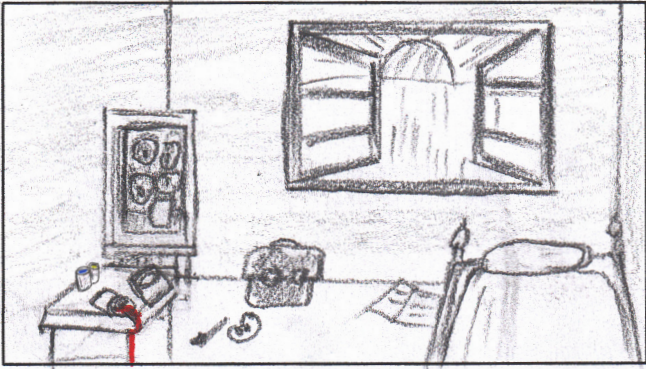


# Van Gogh VR Experience - Storyboard 1/4

## Szene 1 - Shot 1



Man landet beim Aufsetzen des VR-Headsets in Van Goghs Jugendzimmer und wird dort von der aufgehenden Morgensonne, welche vom Fenster aus hereinscheint, empfangen.

Sofort fällt einem die Staffelei mit dem Gemälde ‚Zwölf Sonnenblumen in einer Vase‘ von Vincent Van Gogh auf. Außerdem sieht man zahlreiche Malereitensilien, sowie eine Schultasche auf dem Boden.

Der Blick wandert vom Fenster über die Staffelei zu einer Kommode, welche links im Raum steht.

## Szene 1 - Shot 2



Auf der Kommode erblickt man ein Buch mit dem Titel ‚Tagebuch von Vincent Van Gogh‘. Darunter kann man die Unterschrift von Van Gogh entziffern.

Das Tagebuch befindet sich neben ein paar Farbeimern. Einer davon ist umgekippt, sodass rote Farbe vom Rand der Kommode auf den Boden fließt.

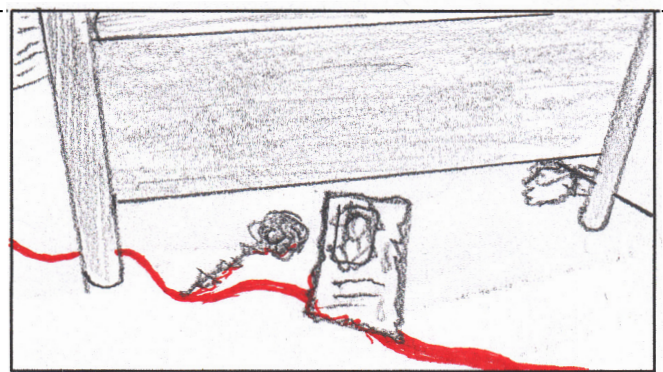
## Szene 1 - Shot 3



Neben der Kommode sieht man auf einem kleinen Schreibtisch eine Bibel herumliegen, welche Van Goghs nahen Bezug zum christlichen Glauben veranschaulicht. Daneben liegt ein 100 Gulden Schein (ehemalige niederländ. Währung), sowie ein Brief von Van Goghs jüngerem Bruder Theo, welcher ihn über lange Zeit finanziell unterstützt hat.

Anschließend wendet man sich wieder der roten Farbspur zu, welche von der Kommode in Richtung Hintertür neben dem Bett fließt.

## Szene 1 - Shot 4

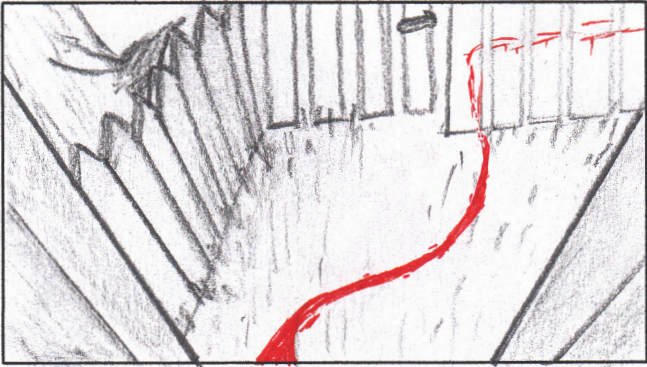


Mit dem Blick auf den Boden, der Spur folgend, entdeckt man unter dem Bett eine herausgerissene Tagebuchseite von dem selben Tagebuch, wie auf der Kommode. Man erkennt auf der Seite das Foto eines hübschen Mädchens, sowie Wasserflecken und verschwommene Tintenspuren, als ob jemand Tränen darauf vergossen hätte.

Neben der Seite liegt noch eine achtlos weggeworfene Rose.

# Van Gogh VR Experience - Storyboard 2/4

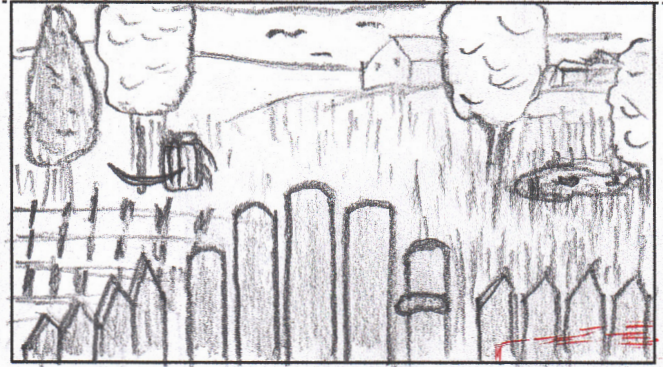
## Szene 2 - Shot 1



Wendet man sich nun aus dem Zimmer heraus nach draußen, so befindet man sich am Rande eines idyllischen Gartens der hinter einem Holzzaun beginnt. Es ist nun helllichter Tag.

Man kann beobachten, dass die rote Farbspur am Boden an einem Zaun endet und dort weiter nach rechts führt. Es sieht so aus, als hätte sich jemand am Zaun entlang geschleift und dabei die Spur verschmiert.

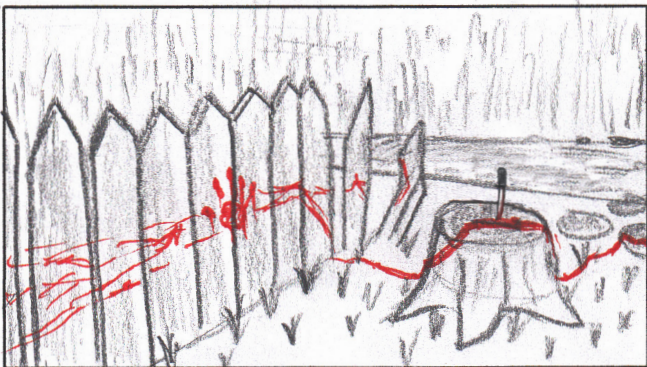
## Szene 2 - Shot 2



Blickt man von dieser Position aus nach oben in die Ferne, so sieht man im Hintergrund Felder, Bauernhäuser, einen kleinen Teich, sowie einen bewölkten aber dennoch strahlend blauen Himmel. Van Goghs Liebe zur Natur wird in dieser Szene besonders deutlich.

An einem Baum lehndend kann man außerdem eine Spitzhacke, sowie einen Rucksack erkennen, welche eine Anspielung darauf sind, dass Van Gogh eine Zeit lang als Prediger in einem Bergwerk gearbeitet hat, was ihn sehr geprägt hat.

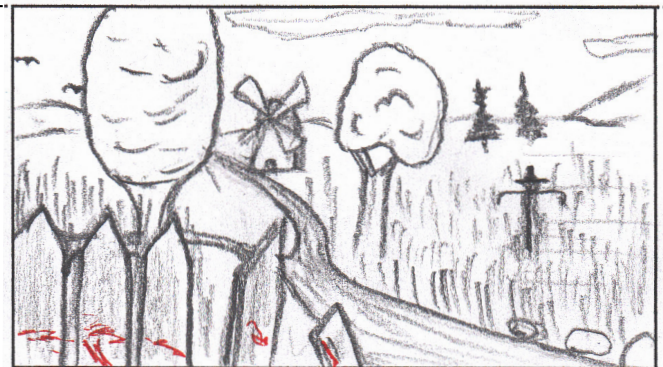
## Szene 2 - Shot 3



Der Farbspur am Zaun entlang folgend, erblickt man nun an dessen Ende einen Holzstumpf, in dem ein langes, kürzlich benutztes Messer steckt. Langsam beschleicht einem die Erkenntnis, dass es sich bei der roten Spur vielleicht nicht unbedingt nur um bloße Farbe handeln könnte.

Hinter dem Stumpf befindet sich ein reiðender Fluss, welcher das begehbare Gebiet von den dahinterliegenden Feldern abgrenzt.

## Szene 3 - Shot 1

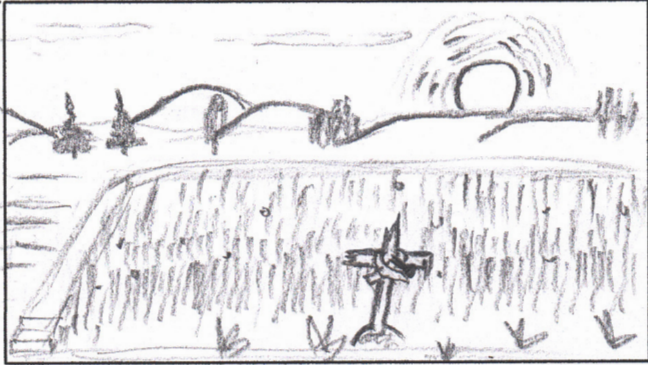


Folgt man mit seinem Blick dem Flusslauf nach oben, so sieht man im Hintergrund Hügel, sowie eine Windmühle, welche typisch für das damalige Landschaftsbild der Niederlande (Van Goghs Heimat) sind.

Weiter rechts kann man noch den Beginn eines großen Weizenfeldes erkennen, auf dem eine Vogelscheuche steht. Man bemerkt, dass der Himmel sich langsam gelblich verfärbt, was zeigt, dass diese Szene sich in einem Abend-Setting befindet.

# Van Gogh VR Experience - Storyboard 3/4

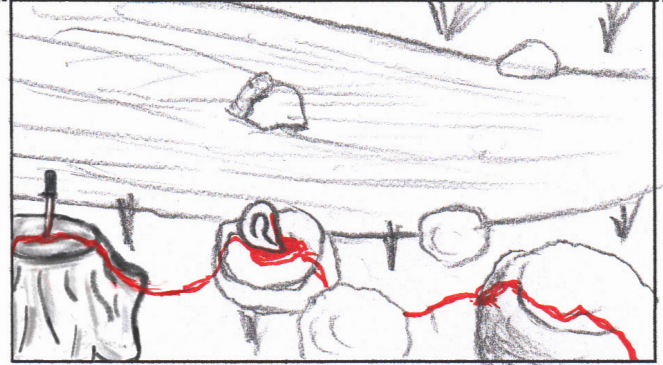
## Szene 3 - Shot 2



Blickt man noch weiter nach rechts, so sieht man im Hintergrund die untergehende strahlendgelbe Sonne am Horizont, sowie weitere Hügel und Berge.

Im Vordergrund, kurz bevor die zahlreichen Weizenfelder anfangen, steht ein verwehrlostes Holzkreuz. An dem Kreuz wurde ein schmutzigweißer Priesterkragen genagelt, welcher symbolisieren soll, dass Van Gogh zu diesem Zeitpunkt seines Lebens endgültig mit seinem christlichen Glauben abgeschlossen hat und diesen quasi beerdigt hat.

## Szene 3 - Shot 3



Schaut man anschließend direkt nach unten, erblickt man auf den zahlreichen Steinen des Flussbettes, neben dem Holzstumpf mit dem Messer, ein abgeschnittenes Ohr herumliegen. Spätestens hier wird einem klar, dass die rote Farbspur sich in eine Blutspur verwandelt hat, welche direkt zu dem Ohr führt und auf den Steinen eine kleine Blutlache hinterlässt.

Van Gogh hat sich gegen Ende seines Lebens sein linkes Ohr abgeschnitten, was zeigt, dass er immer mehr in eine Art psychisches Dilemma verfiel.

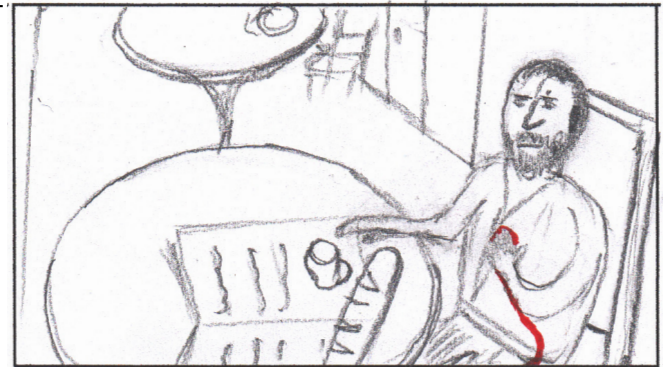
## Szene 4 - Shot 1



Weiter rechts in der vierten und letzten Szene der VR-Experience ist es nun Nacht und man befindet sich am Rande der französischen Stadt ‚Arles‘ in der unter anderem ein Café steht (nachempfunden nach dem berühmten Gemälde ‚Caféterrasse am Abend‘ von Van Gogh).

Man sieht im Hintergrund einen wunderschönen Nachthimmel, sowie ein Gebäude an dessen Fenstern Eisengitter angebracht sind, was eine gewisse Nervenheilanstalt darstellen soll, in der Van Gogh gegen Ende seines Lebens aufgrund seiner psychischen Erkrankung untergebracht war.

## Szene 4 - Shot 2



Wendet man sich nun wieder der Blutspur zu, so stellt man fest, dass diese bei einem, in dem Café sitzenden Mann, endet. Begutachtet man den Mann genauer, so erkennt man, dass es sich dabei um Vincent Van Gogh persönlich handelt, der sich mit seiner linken Hand eine Wunde an seiner Brust in Höhe seines Herzens zuzählt aus der viel Blut fließt.

Dabei liest er Zeitung, trinkt Tee und verhält sich ansonsten so, als hätte er keine tödliche Wunde.

# Van Gogh VR Experience - Storyboard 4/4

## Szene 4 - Shot 3



Wendet man sich von hier aus noch ein wenig weiter nach rechts, so erblickt man eine weitere enorme Blutspur an der Wand, sowie ein Gewehr auf dem Boden, was in einer gewaltigen Blutlache neben dem Cafétisch liegt.

Man stellt nun fest, dass sich Van Gogh eben mit diesem Gewehr selbst erschossen hat und sich anschließend mit letzter Kraft an den Cafétisch gesetzt hat.

---

So symbolisiert die Blutspur das von Leid geprägte Leben von Vincent van Gogh und endet mit seinem tragischen Tod. Genau wie die Farbspur, wurde auch Van Goghs Leben immer blutiger und er verfiel immer mehr seiner psychischen Krankheit, was ihn aber nicht davon abgehalten hat der Welt seine einzigartigen Kunstwerke zu vermachen.